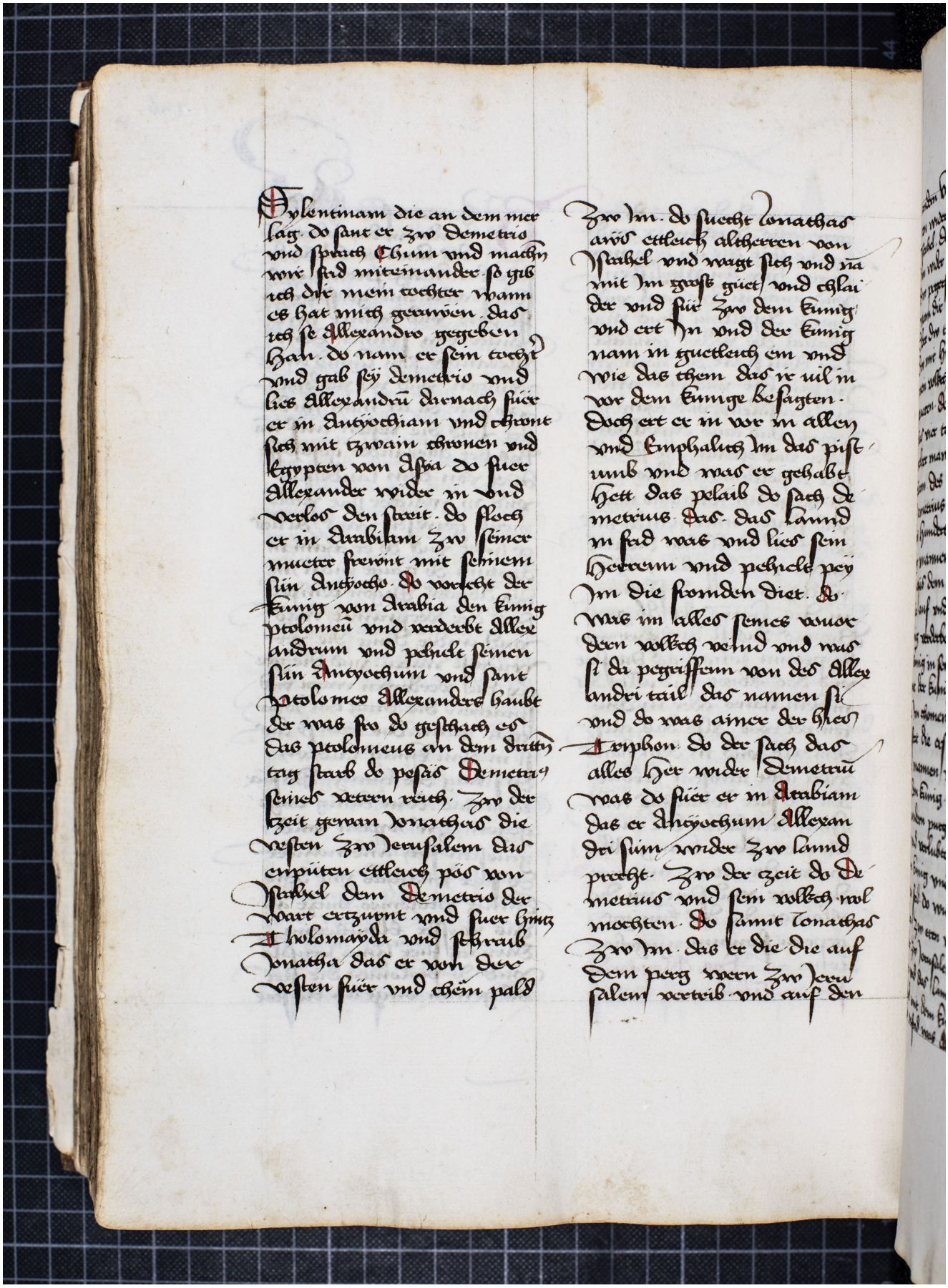
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Sylentinam die an dem mer
lag. do sant er zw demetrio
vnd sprach Chum vnd machn
wir frid miteinander so gib
ich dir mein tochter wann
es hat mich gerawen. das
ich se Allexandro gegeben
han. do nam er sein tocht
vnd gab sey demetrio vnd
lies Allexandrū darnach fuer
er in Antyochiam vnd chront
sich mit zwain chronen vnd
Egypten von Asia do fuer
Allexander wider in vnd
verlos den streit. do floch
er in Arabiam zw seiner
mueter frewnt mit seinem
sun Antyocho. do vorcht der
kunig von Arabia den kunig
ptolomeū vnd verderbt Allex
andrum vnd pehielt seinen
sun Antyochum vnd sant
Ptolomeo Allexanders haubt
der was fro do geschach es
das ptolomeus an dem dritten
tag starb do pesas Demetrius
seines vetern reich. Zw der
zeit gewan Jonathas die
vesten zw Jerusalem das
enpüten ettleich pös von
Israhel dem Demetrio der
wart ertzurnt vnd fuer hintz
Tholomayda vnd schraib
Jonatha das er von der
vesten fuer vnd chem pald
zw im. do suecht Jonathas
aus ettleich altherren von
Israhel vnd wagt sich vnd na
mit im gross guet vnd chlai
der vnd fur zw dem kunig
vnd ert in vnd der kunig
nam in guetleich ein vnd
wie das them das ir uil in
vor dem kunige besagten.
Doch ert er in vor in allen
vnd Emphalich im das pist
umb vnd was er gehabt
hett das pelaib do sach De
metrius das. das lannd
in frid was vnd lies sein
herrenn vnd pehielt pey
im die fromden diet. do
was im alles seines vnuor
dern volkch veind vnd was
si da pegriffenn von des Allex
andri tail das namen si
vnd do was ainer der hies
Triphon. do der sach das
alles her wider Demetriū
was do fuer er in Arabiam
das er Antyochum Allexan
dri sun wider zw lannd
precht. Zw der zeit do De
metrius vnd sein volkch wol
mochten. do sannt Jonathas
zw im. das er die die auf
dem perg wern zw Jeru
salem vertrib vnd auf den